

Landwirtschaftsverein für die Landschaftsqualität Sense-See

2. Generalversammlung vom 3. März 2016

Vorstand: Sturny Florian, Häfeli Roland, Marro Christian, Rudaz Heribert, Siegenthaler Stefan, Bähler Andreas, Schneuwly Georges

Ort: Landgasthof Garmiswil, Düringen
Zeit: 20.00 Uhr

Entschuldigte: Burger Christian, Herren Rudolf, Niederhäuser Heinz, Spring Hanspeter, Oberson Ludwig, Aebischer Michael, Perler Erwin, Sommer Isabelle, Waeber Thomas, Kramer Jürg, Hertach Martin.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Bestätigung der Traktanden und Wahl der Stimmezähler
3. Protokoll der 1. Generalversammlung vom 10.02.2015
4. Bericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung, Revisorenbericht
6. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident Sturny Florian begrüsst alle Anwesende und eröffnet die 2. Generalversammlung.

2. Bestätigung der Traktanden und Wahl der Stimmezähler

Es gibt keine Einwände, die Traktanden werden wie vorgeschlagen behandelt.
Die gewählten Stimmezähler sind: Aeby Stefan und Piller Hugo.
Anzahl Stimmberechtigte: 74, absolutes Mehr: 38

3. Protokoll der 1. Generalversammlung vom 10.02.2015

Das Protokoll konnte auf der Homepage des FBV heruntergeladen oder 30 Min. vor der GV eingesehen werden.

Es gab keine Bemerkungen zum Protokoll. Es wurde einstimmig angenommen.
Der Präsident verdankt das Verfassen des Protokolls an Thomas Glauser.



4. Bericht des Präsidenten

Der Bericht wurde von Sturny Florian vorgetragen. Dieser dient in erster Linie als Standortbestimmung, nach dem ersten Jahr, wo LQB ausbezahlt wurden.

Im vergangenen Vereinsjahr wurden 6 Vorstands-, sowie 6 Koordinationssitzungen auf Stufe Kanton abgehalten. Beim letzteren waren lediglich Präsident und Vizepräsident anwesend. Florian Sturny informiert, dass mit den fakturierten Mitgliederbeiträgen auf die LN erstmals Geld geflossen ist und die Arbeitsgruppe und Vorstand entschädigt wurden. Bevor unser Präsident zu den Statistiken übergeht, bedankt er sich herzlich bei seinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Er präsentiert den Stand unseres Projektes und informiert über folgende Punkte:

- Mitgliederzahlen und deren Fläche
- Beteiligung und Anzahl der Massnahmen pro Betrieb
- Hitliste der gewählten Massnahmen
- Verteilung der LQ-Beiträge
- Kürzungen
- Kontrollen und Auszahlungen
- Neuerungen

Der Jahresbericht ist im Anhang ersichtlich.

Roland Häfeli verdankt den gut detaillierten und informativen Präsidentenbericht.

5. Jahresrechnung, Revisorenbericht

Rudaz Heribert stellt der Versammlung die Jahresrechnung vor.

- Das Finanzbudget 2015 – 2022 aller drei Projekte wird vorgestellt.
- Die Bilanzsumme beträgt CHF 111'345.27.-, mit einem Gewinn von CHF 311.67.-
- Der Saldo des Vereinskontos beträgt per 31.12.2015, CHF 110'375.47.-
- Die Erfolgsrechnung hat als markante Zahl die Mitgliederbeiträge auf die LN mit CHF 232'460.15.- als Ertrag. Beim Aufwand sind vor allem Projektkosten an den FBV von CHF 121'500.-, Mitgliederbeiträge für die Folgejahre von CHF 78'500.- und Entschädigungen an VS und AG von CHF 32'533.60.-

Die Revisoren Linder Peter und Wieland Andre empfehlen im Revisorenbericht, der Versammlung die Rechnung zu genehmigen und die verantwortlichen Organe zu entlasten.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen und verdankt, sowie die verantwortlichen Organe entlastet.

6. Verschiedenes

Schneuwly Georges aus Dietisberg bemängelt die Massnahme vielfältige Fruchtfolge. Diese Massnahme fresse den nicht Ackerbauern die LQ Beiträge weg. Florian präsentiert ein weiteres Mal die Folie mit der Hitliste. Dort ist gut ersichtlich, dass im Kanton lediglich 20% der Gelder für die vielfältige Fruchtfolge und z.B. 25.5% für die Wiesentypen ausbezahlt werden. In Unserem Perimeter hat es mehr Ackerbauern als der Durchschnitt des Kantons, daher betragen bei uns die Fruchtfolgen 33.6 % und die Wiesentypen 20%. Mit der Weideinfrastruktur aus Holz 6.8% folgt eine weitere starke Massnahme, welche für Ackerbauern nicht Anwendbar ist. Es kann also gesagt werden, dass für alle etwas da ist und die Verteilung nicht einseitig ist!



Häfeli Roland dankt Florian Sturny für die geleistete Arbeit für den LQB.

Zum Schluss trägt Werner Blaser ein Gedicht vor.

Sturny Florian schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr.

Der Protokollführer:

Der Präsident:

Schneuwly Georges

Sturny Florian

Bösingen, 24. März 2016

Anhang: - Jahresbericht des Präsidenten
- Jahresrechnung

